



Ihre Vorteile

- Jeder Teilnehmer erhält vorab umfassende Informationen zu aktuellen Entwicklungen und Potenzialen des Design-Markts im Perflussdelta.
- Die AHK Guangzhou verfügt über beste Kontakte zu Unternehmen und staatlichen Stellen, so dass Sie Gespräche mit den Unternehmen führen werden, die zu Ihrem Profil und Ihren Interessen passen.
- Die Mitarbeiter der AHK Guangzhou vermitteln das nötige Know-how zur aktuellen Marktlage und zu Markttendenzen sowie kulturellen Faktoren.
- Bei der Fachkonferenz haben Sie die Gelegenheit, Ihr Unternehmen vorzustellen und Fachgespräche zu führen.
- In den Folgetagen werden gemäß Ihren Vorstellungen Gespräche mit potenziellen chinesischen Kunden und Geschäftspartnern arrangiert.

Kontakt

German Industry & Commerce Guangzhou / AHK
Guangzhou

1903B Leatop Plaza
No. 32 Zhujiang East Road,
510620 Guangzhou
Volksrepublik China

Katja Schlaug
Key Account Manager
Tel: +86 20 8755 8206
schlaug.katja@gz.china.ahk.de

www.ixpos.de/markterschliessung
www.bmwi.de

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für Wirtschaft
und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion
AHK Guangzhou

Gestaltung und Produktion
AHK Guangzhou

Stand
14.09.2018

Bildnachweis
Getty Images



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.

Mit Unterstützung durch:



Produkt- und Industriedesign im Perflussdelta – Shenzhen und Foshan

10. – 14. Dezember 2018

BMWi – Markterschließungsprogramm für KMU

Durchführer:





Industriedesign im Perflussdelta

Anders als in Deutschland, wo das Produkt- und Industriedesign eine lange Tradition aufweist, hat sich die Branche als eigenständiger Industriezweig in China erst innerhalb der letzten Jahrzehnte entwickelt. Im Zuge der neuen Strategie „Made in China 2025“, mit der sich China vom bloßen Produktionsstandort hin zu einem High-Tech- und Innovationsland wandeln soll, wächst auch das Bewusstsein für die Bedeutung von Produkt- und Industriedesign.

Als wichtigster Produktionsstandort Chinas hat das Perflussdelta bei der Umstrukturierung der chinesischen Wirtschaft eine Vorreiterrolle inne. Aufgrund von staatlicher Förderung und der engen Verbindung zwischen der herstellenden Industrie und der Designbranche, hat sich das Perflussdelta früh zu einem Zentrum für Produkt- und Industriedesign entwickelt.

Die Stadt Shenzhen nimmt dabei eine besondere Rolle ein. Shenzhen hat sich in den letzten Jahrzehnten von einem unbedeutenden Fischerdorf zu einer der dynamischsten Städte der Welt entwickelt und gilt heute als globales Zentrum für die Entwicklung und Herstellung von Elektronikartikeln. Mit über 40% der chinesischen Anmeldungen für internationale Patente kann Shenzhen als Innovationshauptstadt Chinas bezeichnet werden. In diesem Umfeld hat sich die Kreativindustrie mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von über 20% schnell zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor entwickelt.

Marktchancen für deutsche Unternehmen

Vor dem Hintergrund des Strukturwandels der chinesischen Industrie gewinnt das Produkt- und Industriedesign für chinesische Unternehmen zunehmend an Bedeutung. Um den Bedürfnissen eines internationalen, anspruchsvollen Publikums zu genügen, bedarf es versierter Designexperten, die mit den Anforderungen globaler Märkte vertraut sind. Hier kommt der deutschen Designwirtschaft ihr über Jahre hinweg erworbener guter Ruf in China zu Gute. Deutsches Design gilt dort als Benchmark für ansprechendes und funktionales Design. Dadurch eröffnen sich für deutsche Designer große Chancen, sich als Anbieter von passgenauen und innovativen Lösungen zu präsentieren, die den Vorlieben europäischer bzw. deutscher Verbraucher und Geschäftskunden gerecht werden.

Teilnahmebedingungen

- Es können maximal 12 deutsche Unternehmen teilnehmen. Sie müssen die De-minimis-Regelung erfüllen. **Anmeldeschluss ist der 12. Oktober.**
- Die Kosten für die Organisation vor Ort werden übernommen. Sie zahlen Flug, Unterkunft und Verpflegung selbst.
- Außerdem wird ein Teilnehmerbeitrag zur Geschäftsreise erhoben. Dieser beträgt je nach Jahresumsatz und Mitarbeiteranzahl 500 bis 1.000 Euro netto.

Reiseprogramm

Ablauf	
Bis 10.12. vormittags	Individuelle Anreise nach Shenzhen
10.12. später Nachmittag	Briefing zum Perflussdelta Anschließend gemeinsames Abendessen
11.12.	Fachkonferenz in Shenzhen Präsentationen der deutschen Teilnehmer sowie von Länder- und Branchenexperten. In den Pausen: Zeit für Gespräche zwischen deutschen und chinesischen Unternehmen
12.12.	Individuelle Geschäftstermine in Shenzhen und/oder Dongguan
13.12.	Fahrt nach Foshan Individuelle Geschäftstermine und Besuch des Guangdong Shunde Innovative Design Institutes
14.12. Vormittag	Shenzhen Individuelle Geschäftstermine
Mittag	Gemeinsames Abschlussmittagessen
Abend	Individuelle Abreise

Die Geschäftsanhahnung findet im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU statt, das durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages finanziell gefördert wird.

Durchführer:

